

Waldgebiete im Einklang mit der Forstwirtschaft

Ein Zehn-Jahres-Plan bis 2033 mit Chancen auf Verfeinerung

(gege) Die Stadt Waiblingen ist stolze Besitzerin von Waldgebieten, die sie in besonderer Weise hegt, pflegt und schützt. „Besonders“ deshalb, weil die mehr als 533 Hektar kommunaler Wälder in der fachkundigen Obhut von Revierförster Andreas Münz und seinen Mitarbeitern stehen. In der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt haben sich die Mitglieder am Montag, 6. Februar 2023, zum Thema informiert und die Langzeitperspektiven diskutiert.

Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 seien die Jahre 2018 und 2022 die wärmsten Jahre gewesen, informierte Förster Münz die Rätinnen und Räte; auch zum Jahresende konnten noch zu hohe Temperaturen gemessen werden. Für Baden-Württemberg wurde 2022 ein Jahresmittel von 10,9 Grad Celsius erfasst. Der Klimawandel sei nicht mehr wegzudiskutieren, betonte er. Günstig sei gewesen, dass trotz insgesamt zu geringer Nieder-

schlagsmengen in der Region keine extrem langen Trockenperioden geherrscht hätten – nur eine zweimonatige Trockenperiode galt es für den Wald zu verkraften.

Somit sei weniger Holz dem Borkenkäfer anheimgefallen: 180 Festmeter, statt wie im Jahr 2021 235 Festmeter seien es gewesen. Fast ausschließlich die Bäume im Bittenfelder Wald waren befallen, ergänzte der Fachmann, kaum jedoch welche auf der Buocher Höhe. Speziell Dürreausfälle seien es im Jahr 2022 mehr gewesen: 350 Festmeter waren zu verzeichnen, vor allem die Buchen hätten gelitten. Jedoch fielen dabei die Folgeschäden der trockenen Vorjahre mit ins Gewicht. Von Sturmereignissen und Schneebruch sei der Wald verschont geblieben. Der Holzmarkt sei in allen Sortimenten stabil auf hohem Niveau. Eichenstammholz sei in allen Qualitäten zu erneut gestiegenen Preisen verkäuflich, beim Buchenstammholz könne man gar bis zu 30 Prozent Aufschlag verzeichnen. Der Holzverkauf aus dem tatsächlichen Einschlag in Höhe von 3387 Festmetern – planmäßig waren es 3300 Festmeter – habe 223 000 Euro eingebracht, gegenüber 151 000 Euro im Vorjahr. 37 Prozent Nadel- und 63 Prozent Laubholz machten die „Mischung“. Was den Brennholzverkauf an private Nutzer betref-

fe, seien inzwischen Wartelisten von Interessenten entstanden. Verkauf werde aktuell nur noch an Kunden vor Ort und in der Menge der Vorjahre.

Für das aktuelle Jahr 2023 sei eine Nutzung von 310 Festmetern geplant – stets in Abhängigkeit vom Marktgeschehen, der Einschlag werde nur bei gesicherter Abnahme realisiert. In diesem Jahr, erläuterte der Revierförster, gehe auch die Forsteinrichtungsplanung von zehnjähriger Dauer zu Ende. Deshalb stünde eine Waldbegehung gemeinsam mit der Forstdirektion an. Veränderungen, die sich seit 2012 ergeben hätten, würden dokumentiert und die Planung bis 2033 festgelegt. Eine Inventur aus 2022 lasse schon jetzt verschiedene Erkenntnisse zu: der Holzvorrat, also das nicht genutzte Holz, sei um 13 Prozent auf 429 Festmeter/Hektar gestiegen, auch der Anteil an Starkholz, mit mehr als 50 Zentimeter Stammdurchmesser, sei deutlich gestiegen. Erhöht habe sich der Laubholzanteil um 2 Prozent auf 66 Prozent.

Das für den Naturschutz günstige Totholz habe sich von 7,7 Festmeter/Hektar auf 15,5 Festmeter/Hektar verdoppelt, das Refugium für zahlreiche, teilweise vom Aussterben bedrohter Tier-, Pflanzen und Pilzarten, hat sich somit erhöht. Was das durch Pilzbefall verursachte Eschensterben angehe, machte der Förster jedoch keine allzu großen Hoffnungen. Langfristig werden die Bäume nicht mehr in den Wäldern zu finden sein, so seine Prognose, 250 Festmeter wurden im Waiblinger Waldbestand gefällt. Einzig: diese Baumart nehme keine bedeutende Stellung im hiesigen Wald ein.

Für das nächste Jahrzehnt sei die Eigentümerzielsetzung entscheidend. Ende 2023 oder zu Beginn 2024 würden die Ergebnisse, die in den neuen Zehn-Jahres-Plan einfließen sollen, präsentiert. Der Gemeinderat entscheide dann über dessen Eckpunkte, ergänzte Förster Andreas Münz.

Deutlich wurde indes, die Gremiumsmitglieder wollen bisher Erreichtes nicht riskieren, schließlich ist durch besonnene Weichenstellung vieles schon für den Waiblinger Wald erreicht worden. So gelten die Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung, eine PEFC-Zertifizierung steht für ökologische, soziale und ökonomische Standards der Bewirtschaftung. Mischbestände, wie sie der Waiblinger Wald kennt, mit standortgerechten Baumarten, werden erhalten und aufgebaut. Natürliche Verjüngung hat Vorrang und gentechnisch veränderte Mechanismen bleiben außen vor. Keine Kahlschläge und kein flächiges Befahren gelten als Maxime, besondere Rücksicht ist auf Biotop, Schutzgebiete sowie gefährdete Tier- und Pflanzenarten zu nehmen.

Den Fokus darauf und noch nicht präziser benannte Eckpunkte gerichtet, wies Grünt + Tierpartei-Rätin Iris Förster auf die ökologische Bedeutung des Waldes in Zeiten des Klimawandels hin. Diesem müsse in den Entscheidungen für die kommenden zehn Jahre noch stärker Rechnung getragen werden, sie wünschte sich ein „Nachjustieren“. ALI-Stadtrat Alfonso Fazio sprach sich ebenfalls für eine „langsamere“ Gangart aus, wenn es um Entscheidungen für die Zukunft geht. „Eine verstärkte ökologische Zielsetzung“ sei für ihn von hoher Bedeutung. Im noch jungen Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt könne noch intensiver darüber beraten und entschieden werden, wie die Nutzung und die



Brennholz, wie es aus dem städtischen Forst als „Polter“ an die Käuferinnen und Käufer abgegeben wird, ist heiß begehrt. Die Nachfrage steigt in Zeiten von immer teurerer werdenden Rohstoffen immens, wie Revierförster Andreas Münz in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am Montag, 6. Februar 2023, erklärt hat. Foto: Münz



Mehr als 400 Teilnehmer bei Bürgerinfo

Im Gewinn Sulzwiesen in der Ortschaft Beinstein sollen in einer ersten Tranche 17 Mobil Homes für etwa 60 bis 65 Personen, ähnlich wie es sie schon in Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker gibt, zur Unterbringung von Geflüchteten aufgestellt werden. Mehr als 400 Interessierte waren am Dienstag, 14. Februar 2023, zu der Bürgerinformationsveranstaltung in der Beinsteiner Halle gekommen, die etwa 350

Stühle reichten bei weitem nicht aus, um sich über die Planung zu informieren. Unser ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe des Staufer-Kuriers. Die am Abend gezeigten Präsentationen stehen zwischenzeitlich auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de und auf dem Beinsteiner Ortsportal unter <https://beinstein.waiblingen.de> zur Verfügung. Foto: Redmann

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Roland Wied



viele Bus- und Bahnfahrer Entlastung. Es wird sicherlich nicht denselben Sog auf den ÖPNV auslösen wie das 9-€-Ticket. Ich begrüße daher, dass die Stadt ihren Mitarbeitern ein 9-€-Ticket ermöglicht. Man kann nur hoffen, dass dies in der Wirtschaft Nachahmer findet.

Es ist immer noch unfassbar, wie die russische Führung Nachbarn mit unglaublichem Leid und Zerstörung überzieht und die eigene Bevölkerung mit chauvinistischer Propaganda gegen den Westen in Stellung bringt. Man fragt sich, wie diese Leute noch in den Spiegel schauen können. Die Menschen der Ukraine verdienen unsere volle Solidarität, gerade auch wenn sie hier bei uns in Waiblingen Schutz und Sicherheit suchen.

Die Auswirkungen des Krieges spüren wir alle in unseren Geldbeuteln. Die Bundesregierung hilft umfangreich. Vielen tut diese Hilfe spürbar gut. Andere brauchen diese Hilfe aber in keiner Weise und haben davon möglicherweise gar nichts mitbekommen. Ihnen möchte ich zurufen: Geben Sie die Hilfe weiter, z. B. lokal durch eine Spende an die „Tafel“, oder aber zugunsten der Menschen im türkisch-syrischen Erdbebengebiet.

www.spdwaiblingen.de

Ich hatte am vergangenen Freitag die Ehre, an der Hauptversammlung der Feuerwehr teilzunehmen. Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich Dienst an der Allgemeinheit geleistet wird. Durchschnittlich deutlich mehr als ein Einsatz täglich! Respekt!

Auch um den Nachwuchs ist man bemüht. Für junge Leute bieten sich sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten, sie sollten genutzt werden. Auffällig war allerdings, dass sich bei der Feuerwehr längst nicht das gesamte Spektrum der Waiblinger Bevölkerung widerspiegelt. Die einschlägigen Gremien, z. B. auch der Jugendgemeinderat oder der Integrationsrat, sollten sich damit beschäftigen.

Das 49-€-Ticket wird kommen. Das bringt für

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

Öffnungszeiten in Faschingsferien

Hallenbad Waiblingen

Das Hallenbad in Waiblingen ist in den Faschingsferien von Montag, 20., bis Sonntag, 26. Februar 2023, wie folgt geöffnet: Montag, 20. Februar, von 10 Uhr bis 22 Uhr, Dienstag, 21. Februar, Fasching, von 8 Uhr bis 22 Uhr, Mittwoch, 22. Februar, von 8 Uhr bis 22 Uhr, Donnerstag, 23. Februar, Fröhlichschwimmen, von 6.30 Uhr bis 22 Uhr, Freitag, 24. Februar, von 8 Uhr bis 22 Uhr, Samstag, 25. Februar, von 8 Uhr bis 20 Uhr, Sonntag, 26. Februar, von 8 Uhr bis 20 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

So sind die Servicezeiten

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

montags von 8 Uhr bis 16 Uhr (mit und ohne Termin); dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr (mit und ohne Termin) sowie von 13 Uhr bis 16 Uhr (mit Termin). Am Mittwoch ist von 8 Uhr bis 12 Uhr offen (mit Termin), donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr (mit und ohne Termin), freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr (mit und ohne Termin).

An Samstagen gibt es den Service von 9 Uhr bis 12 Uhr (ohne Termin), jedoch nur am 1. und 3. eines Monats, außer in den Sommerferien.

Blutspende in Bittenfeld

Am Dienstag, 28. Februar

Mehr als 2 700 Blutkonserven werden täglich benötigt, um eine lückenlose Versorgung zu gewährleisten. Dies teilt der DRK-Blutspendedienst mit, der deshalb am Dienstag, 28. Februar 2023, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 9, zur Spende bittet. Die Teilnahme ist nur mit Terminreservierung online unter www.blutspende.de/termine möglich. Als Dankeschön erhalten Spenderinnen und Spender eine exklusive Jute-Tasche.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende im Internet oder telefonisch kostenfrei unter 0800194911.

www.blutspende.de

Hochwachturm offen

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 22. Februar Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 1. März Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 8. März Stadtrat Wolfgang Bechtel, Tel. 360462.

- » www.cdu-waiblingen.de
- » [CDU Waiblingen Facebook](https://www.facebook.com/cdu.waiblingen)
- » [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD

Montags: am 20. Februar von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 27. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 6. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

- » www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 27. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 7. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 18. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

- » <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

- » E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
- » www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

- » E-Mail: ali-fraktion@web.de
- » www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

- » www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

- » www.blbittenfeld.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion-Fax: 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 300 Exemplare; inklusive Kernen und Korb 38 010Ex.

Die „Fünfte Jahreszeit“ geht in die Zielgerade

Waiblinger Narren und befreundete Zünfte sorgen für „wilde“ Abwechslung



„Hie-Wai“ und „Sa-He“ – Erinnern Sie sich an die freudig-wilden Rufe der Narrenzünfte, wenn in der „Fünften Jahreszeit“ in den Straßen und Gassen von Waiblingen der Schabernack tobt und der Spaß tagelang kein Ende nimmt? – Dann ist Fasching, wie er, lang wieder ersehnt, in seiner ausgelassensten Form in Waiblingen von Donnerstag, 16. Februar 2023, an gefeiert wird.

Der unterhaltsame Klassiker zum „Warmlaufen“ an Fasching ist der „Schmutzige Donnerstag“, 16. Februar, an dem es auf dem Rathausplatz turbulent zugeht und traditionell auch das Rathaus gestürmt wird. Die großen Zünfte in der Stadt, die „1. Waiblinger Faschingsgesellschaft“ und die „Waiblinger Karneval Gesellschaft“ vertrauen auf ihr Publikum, wenn das Narrengericht zur ordentlichen Gerichtsbarkeit wird und „Recht und Ordnung“ des Alltags außer Kraft gesetzt werden. Von 17.30 Uhr an muss mit dem wilden Treiben, bei dem der Oberbürgermeister seines Amtes enthoben wird, gerechnet werden.

Am Samstag, 18. Februar, setzt sich der große Umzug durch die Stadt von etwa 14.30 Uhr an in Bewegung, auf dem Platz der Galerie Stihl Waiblingen stellen sich die etwa 90 Gruppen, aus nah und fern von 12 Uhr an auf, um mit ihren Rufen, ihrer Guggenmusik, ihren Späßen und womöglich dem einen oder anderen Bonbon-Wurf für jede Menge gute Laune zu sorgen. Sie gehen durch die Weingärtner Vorstadt in Richtung Stadtgraben, in die Fronackerstraße, die Untere Lindenstraße, die Bahnhofstraße, zum Alten Postplatz, wieder in Richtung Stadtgraben, in die Lange- und Kurze Straße zum Rathaus und zum Abschluss in den Schlosskeller.

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 16. Februar:

Karlheinz Popp zum 95. Geburtstag. Karl Beham zum 85. Geburtstag. Hedwig Sabbadini in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Helga und Lothar Röser zur Diamantenen Hochzeit. Ursula und Hans-Jürgen Hepp in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 17. Februar:

Rosa Vees in Hohenacker zum 100. Geburtstag. Gerd Effinger zum 85. Geburtstag. Georgios Sidiropoulos zum 85. Geburtstag. Rudolf Haas in Neustadt zum 80. Geburtstag. Peter Müller in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 19. Februar:

Siegfried Oesterle in Neustadt zum 85. Geburtstag. Ursula Niesner zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 20. Februar:

Georg Bartsch zum 85. Geburtstag. Gisela Schneider zum 85. Geburtstag. Karin Wangerin

Das sollten Verkehrsteilnehmer beachten!

Wenn die Narren am Samstag, 18. Februar, beim Faschingsumzug unterwegs sind, sollten diese Einschränkungen im Straßenverkehr beachtet werden. In Waiblingen betrifft es folgende Bereiche: die Untere Bahnhofstraße und die Innenstadt sind von etwa 13 Uhr bis etwa 17.30 Uhr gesperrt.

Die Buslinien 201, 204, 206, 207 und 209 verkehren deshalb von etwa 12.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr zwischen den Haltestellen „Waiblingen Bahnhof“ und „Stadtmitte“ in beiden Richtungen ohne Halt über die Mayenner Straße. Die Haltestellen Obere Bahnhofstraße und Blumenstraße entfallen in dieser Zeit ersatzlos.

Außerdem sollten folgende Änderungen beachtet werden; Fahrgastinformationen gibt es außerdem an den Aushängen der Haltestellen.

- Linie 208 – Richtung Galgenberg: von 12.35 Uhr an (ab ZOB) über Ludwigsburger Straße – Talstraße; folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße, Schmidener Straße, Rathaus, Schwannen; Alternativen sind Schippersäcke und Galerie.

- Linie 208 – Richtung Bahnhof um 12.49 Uhr (ab Boskopweg) über die Talstraße – Ludwigsburger Straße zum Bahnhof; folgende Haltestellen entfallen: Schwannen, Marktgasse, Schmidener Straße, Fröbelstraße, Ludwigsburger Straße; Alternativen sind Galerie und Talstraße.

- Linie 218 – Richtung Wasserstube von 12.06 Uhr an (ab ZOB) über Stadtmitte – Bürgerzentrum – Talstraße; folgende Haltestellen entfallen: Querspange, Schmidener Straße, Hausgärten; Alternativen sind Stadtmitte, Bürgerzentrum/Remsbrücke und Galerie.

- Linie 218 – Richtung Bahnhof von 12.16 Uhr an (ab Schellingstraße) über Ludwigsburger Straße; folgende Haltestellen entfallen: Schippersäcke, Schmidener Straße, Hochwachturm, Untere Mayenner Straße, Seniorenzentrum, Friedhof, Schwabstraße, Emil-Münz-Straße, Ar-

in Neustadt zum 80. Geburtstag. Raza Vojvoda in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 21. Februar: Wolfgang Weller zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 22. Februar: Margot Böhrer zum 85. Geburtstag. Stanislav Mustar in Hegnach zum 80. Geburtstag. Ernst Kiener zum 80. Geburtstag. Ursula Engele zum 80. Geburtstag. Lore Holzappel in Neustadt zum 80. Geburtstag. Brigitte Gschwandtner in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

Bei der Stadtverwaltung:

Regina Engel, Heilpädagogin im Team für inklusive Pädagogik im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen, begeht am Samstag, 18. Februar, ihren 60. Geburtstag.

Andrea Schweitzer, Technische Zeichnerin beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, wird am Mittwoch, 22. Februar, 50 Jahre alt.

beitsagentur/Post, Devisenstraße.

- Bei der Linie 211 entfallen in Fahrtrichtung Stetten die Haltestellen Blumenstraße, Untere Mayenner Straße und Stauferschule. Die Umleitung erfolgt ab Bahnhof über die Devisenstraße zur Jesistraße.

Das Parken auf den öffentlichen Parkplätzen „Querspange“, in der Bahnhofstraße, Unteren Lindenstraße, Fronackerstraße, Am Stadtgraben, Weingärtner Vorstadt, Kurze Straße, Beinsteiner Tor ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Zu- und Ausfahrt der Marktgarage und der Tiefgarage „Rewe“ (Querspange) ist in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr nur eingeschränkt nutzbar.

Anwohner, die über einen privaten Stellplatz verfügen, können beim Fachbereich Bürgerdienste, Geschäftsstelle Parkierungsgesellschaft, im Gebäude Kurze Straße 24 eine Ausnahme genehmigung zum Parken bekommen.

Das weitere Narrenprogramm

- Der Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, wird am Donnerstag, 16. Februar, von 15 Uhr bis 18 Uhr zur Faschingsdomäne für Mädchen von der vierten Klasse an. Tanzen, kreativ sein, naschen und spielen stehen ebenso auf dem Plan, wie die Überraschungsgäste, die für eine Showeinlage sorgen werden. Verkleidet zu kommen bringt noch mehr Spaß, ein „Muss“ ist es nicht. Es gilt: Eintritt frei!



Die Waiblinger Zünfte und ihre Markenzeichen.

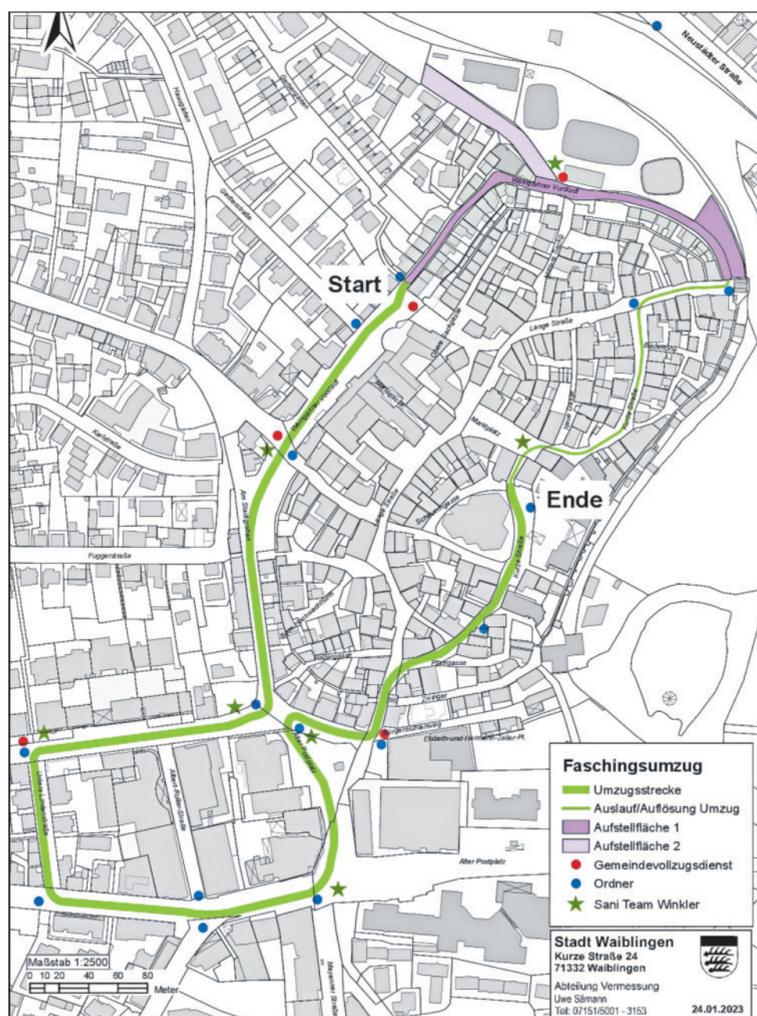
- Der 1. FC Hohenacker lädt zur Faschingsparty am Samstag, 18. Februar, um 20.23 Uhr in die Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37, ein. Ein DJ sorgt für den richtigen Hit-Mix. Eintritt: 10 Euro.

- Der Kinderfasching ist am Faschingsdienstag, 21. Februar, von 14.30 Uhr an im Bürgerzentrum, An der Talau 4.

- Abermals geht es im Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, hoch her: am Dienstag, 21. Februar, können alle Teenies von 15 Uhr bis 18 Uhr ausgelassen Fasching feiern. Eintritt frei.

- Beim „Fasching im Forum Mitte“, Blumenstraße 11, am Dienstag, 21. Februar, um 15 Uhr sorgt Manfred Götz am Akkordeon für gute Laune. Büttenreden und unterschiedliche Darbietungen gehören ebenfalls dazu. Wer möchte, kann kostümiert kommen, das schönste Häs wird prämiert. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

- Die Waiblinger Remshexen tauchen am Dienstag, 21. Februar, um 17.30 Uhr ab (BRücke zum Schwanen) mit anschließendem Ausklang im Schlosskeller, Kurze Straße 33.



Let's Party – Der Fasching ist wieder da!

Bunt verkleidet, mit Pappnase oder ganz so, wie immer – bei der Faschingsparty im Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, wird es am Donnerstag, 16. Februar, von 15 Uhr bis 18 Uhr für Mädchen von der vierten Klasse an in jedem unterhaltsam: tanzen, kreativ sein, naschen und spielen stehen ebenso auf dem Plan,

wie die Überraschungsgäste, die für eine Showeinlage sorgen werden. So oder so, der Eintritt ist frei! – Gleich nochmals narrrisch geht es im Jugendtreff Hohenacker am Dienstag, 21. Februar, von 15 Uhr bis 18 Uhr zu: alle Teenies von der vierten Klasse an können dann gemeinsam ausgelassen Fasching feiern. Eintritt frei.

Waiblingen besucht seine Freunde in Devizes

Jetzt zum Partnerschaftstreffen von 16. bis 19. Juni 2023 in Großbritannien anmelden!

Bei der Stadt Waiblingen haben die Vorbereitungen für die Reise zum Partnerschaftstreffen in Devizes/Großbritannien begonnen. Auch die Freunde aus Mayenne/Frankreich werden dann vor Ort sein. Das Treffen ist von Freitag, 16., bis Montag, 19. Juni 2023, geplant.

Gerade weil seit dem Jahr 2020 das Partnerschaftstreffen im englischen Devizes wegen der Corona-Pandemie nicht möglich war, ist die Freude über die persönliche Begegnung mit den Menschen aus den Partnerstädten jetzt groß. Langjährige Freundschaften können gepflegt oder neue Kontakte geknüpft werden. Seien Sie mit dabei, denn Devizes ist immer eine Reise wert!

Mit Bus oder Flugzeug reisen

Die Hinreise nach Devizes erfolgt am Freitag, 16. Juni; die Rückreise ist am Montag, 19. Juni 2023. Die genauen Reisezeiten sind noch nicht

bekannt. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt (nur möglich bei ausreichend vielen Anmeldungen) und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Devizes an. Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 180 Euro pro Person. Die Flugreise kostet etwa 250 Euro pro Person.

Zu beachten ist, dass für die Einreise nach Großbritannien ein gültiger Reisepass benötigt wird! Mitreisende bis zwölf Jahre müssen über einen Kinderreisepass verfügen.

Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es erforderlich, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig nach Devizes übermittelt wird. Aber auch in Waiblingen müssen der Flug und die Busreise schon jetzt geplant und reserviert werden. Anmeldeschluss ist daher der 19. März 2023.

Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2023 in Devizes teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur in einem

begründeten Ausnahmefall (z.B. Krankheit) rückgängig gemacht werden. Bei Rücktritt anfallende Stornogebühren werden von der Teilnehmerin bzw. vom Teilnehmer selbst getragen.

Anmeldung in jedem Fall erforderlich

Auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Devizes privat selbst organisieren, müssen sich bei der Partnerschaftsstelle im Rathaus Waiblingen anmelden! Ansonsten stehen sie weder bei der gastgebenden Stadt noch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten somit auch keine Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Die Partnerschaftsstelle im Rathaus Waiblingen gibt per E-Mail an staedtepartnerschaft@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-110 (vormittags) Auskunft. Auch das Anmeldeformular ist hier erhältlich, das aber auch digital auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de zur Verfügung steht. Für jeden Reisenden muss ein Formular ausfüllt werden!



Seit vielen Jahren sind die Städte Waiblingen, Devizes/Großbritannien und Mayenne/Frankreich mit einander verschwistert. Gegenseitige Besuche bekräftigen die freundschaftlichen Bande. In diesem Jahr, nachdem seit 2020 eine Reise wegen Corona nicht möglich war, begibt sich Waiblingen auf große Fahrt. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit



Mit städtischem Ratströpfle gratulierte Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Mittwoch, 8. Februar 2023, dem neuen Hohenacker Ortsvorsteher Markus Felgendreher. Foto: Redmann

Markus Felgendreher ist neuer Ortsvorsteher von Hohenacker

Der 52-jährige Stuttgarter folgt Sandra Matuschke, die nach Heilbronn wechselte

(red) Markus Felgendreher ist am Mittwoch, 8. Februar 2023, in der Sitzung des Gemeinderats im Bürgerzentrum Waiblingen zum neuen Ortsvorsteher der Ortschaft Hohenacker über die Dauer der Amtszeit des Ortschaftsrats bestellt worden; diese geht über fünf Jahre, die nächste Kommunalwahl ist im Jahr 2024. Dies erfolgte im Einvernehmen mit dem Gemeinderat, nachdem dies schon der Ortschaftsrat Hohenacker und auch der zuständige Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung erteilt hatte.

Der neue Ortsvorsteher ist 52 Jahre alt und wurde in Stuttgart geboren. Derzeit ist er Personalreferent der Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg. Als Grund für seine Bewerbung zum Ortsvorsteher nannte er, dass ihm der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern fehle und die Möglichkeit, sich im Wege

der kommunalpolitischen Gestaltung nachhaltig für das Gemeinwohl einzubringen. Hohenacker habe er als eine liebens- und lebenswerte Ortschaft kennengelernt. Und so möchte er aus der zweiten Reihe in die erste treten und seine Potenziale mit vollem Engagement einbringen. An Hohenacker reize ihn die noch überschaubare Größe. Sie ermögliche es, den Kontakt zu den Einwohnern intensiv zu halten. Das hält er für extrem wichtig und sei quasi eine der Daueraufgaben für einen Ortsvorsteher. Er möchte aus erster Hand hören und sich ein persönliches Bild machen, wo in Hohenacker der Schuh drücke. Dies sei ihm sehr wichtig. Insbesondere die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat liege ihm sehr am Herzen. „Denn nur gemeinsam können wir leichter gesteckte Ziele zum Wohle der Hohenackerinnen und Hohenacker erreichen“, betonte Felgendreher. Die wichtigsten Themen für Hohenacker sind aus einer Sicht: Städtebau und Mobilität; Klimaschutz, Umwelt und Landschaft; Bildung, Betreuung, Soziales, Kultur und Sport sowie Arbeiten, Wirtschaft, Einzelhandel und Tourismus. Als seine Grundsätze führte er an: „agie-

ren statt reagieren“ und Kräfte dort einsetzen, wo er etwas verändern könne. Auf seine Visionen für die Ortschaft von Stadtrat Urs Abelein von der SPD-Fraktion angesprochen, erklärte Felgendreher, dass die Grundlage für sein Handeln sicherlich der Stadtentwicklungsplan sei; er aber durch das Knüpfen von Kontakten erfahren werde, wo es etwas zu verändern gebe. Außerdem wolle er Bauvorhaben und verkehrliche Maßnahmen voranbringen. Stadtrat Tobias Märterer von der GRÜNT + tierschutzpartei wollte wissen, was der künftige Ortsvorsteher an der Ortschaft schätze und wie er den, seiner Meinung nach schlecht erschlossenen Radverkehr, verbessern wolle. Bei seinen Besuchen vor Ort, erklärte der Bewerber, dass er herzlich aufgenommen worden sei und sich willkommen gefühlt habe: das sei eine gute Basis, auf der aufgebaut werden könne. Beim Radverkehr wolle er das Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen suchen, um zu sehen, welche Schritte eingeleitet werden könnten. Auf CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollerns Nachfrage, wie er sich im Grundstücks-

und Verkehrsrecht, einem Schwerpunkt seiner bevorstehenden Arbeit, auskenne, sagte dieser, dass er bisher keine Erfahrung vorweisen könne, was er als besondere Herausforderung sehe. Aber auch Kollegen und Fortbildungen unterstützten ihn, in die Materie hereinzuwachsen. Zudem wachse man mit seinen Aufgaben. Der frisch bestellte Ortsvorsteher Felgendreher folgt Sandra Matuschke, sie hatte am 1. März 2021 ihr Amt im Hohenacker Rathaus in der Karl-Ziegler-Straße angetreten, dies Ende November 2022 aber wieder abgegeben, um als Referentin des Ersten Bürgermeisters nach Heilbronn wechseln zu können. In der Übergangszeit führt Daniela Tiemann, Ortsvorsteherin von Neustadt, die Geschäfte, sie war vom Gemeinderat zur kommissarischen Vertretung ernannt worden. Felgendreher vertritt als Ortsvorsteher den Oberbürgermeister und die Beigeordneten ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung.

Beim Speeddating einfach gewinnen

Stadtverwaltung Waiblingen als Ausbilder auch vor Ort

(gege) Das Waiblinger Bürgerzentrum ist am Dienstag, 14. Februar 2023, einmal mehr der Austragungsort des Azubi-Speeddatings gewesen, wie es inzwischen zum elften Mal von der Fachkräfteallianz des Rems-Murr-Kreises, kurz F. A. I. R., veranstaltet wird.

Insgesamt 45 teilnehmende Unternehmen hat Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Vormittag willkommen geheißen. Er freue sich über dieses Angebot, bei dem angehende Auszubildende unkompliziert und ohne Anmeldung auf die Vertreterinnen und Vertreter ihrer möglichen Ausbildungsbetriebe treffen könnten. Er

wisse um die Bedeutung einer solchen Veranstaltung und danke vor allem den Betrieben, dass sie diese ermöglichten. Mehr als 80 Ausbildungsplätze standen den Schülerinnen und Schülern zur Wahl, sich zu informieren war ganz einfach und letztlich konnten die jungen Leute nur gewinnen. Einfach Platz nehmen und sich mit den Fachleuten unterhalten, dies war das Konzept zum Einstieg in eine mögliche Ausbildung. In zehn Minuten Gesprächszeit konnten beide Seiten herausfinden, ob die Grundlagen für eine Ausbildung stimmen. Die Stadt Waiblingen als Ausbilderin war ebenfalls vor Ort. „Bei der Stadt“ sind zum Ausbildungsstart im kommenden September noch Stellen bei den Erziehern und den Gärtnern zu haben, ebenso in der Veranstaltungstechnik.



Beim Azubi-Speeddating unkompliziert mit Unternehmen in Kontakt treten: Oberbürgermeister Sebastian Wolf dankte am Dienstag, 14. Februar, den Firmen für die Teilnahme an der „Messe“ im Waiblinger Bürgerzentrum, einer Veranstaltung der Fachkräfteallianz Rems-Murr. Fotos: Greiner



Bauarbeiten im Bereich der Hallenbad-Kreuzung

Sperrung erforderlich

In den Faschingsferien sind in bestimmten Bereichen der Hallenbad-Kreuzung Bauarbeiten vorgesehen. Für das Projekt „Regionale Mobilitätsplattform“ wird die Signalanlage umgebaut; sie erhält ein neues Steuergerät sowie eine neue Hard- und Software. In dieser Zeit ist die Anlage außer Betrieb. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen bei der stark frequentierten Kreuzung einzelne Fahrspuren gesperrt werden. Dies erfolgt in Absprache mit dem Ordnungswesen, der Polizei und den Busunternehmen.

Aus Richtung AOK/Polizei sind die Fahrbeziehungen Richtung Schäfer-Kreisel und Beinsteiner Tor gesperrt. Der Rechtsabbieger in Richtung Beinstein/Bundesstraße bleibt offen. Die Zufahrt vom Schäfer-Kreisel ist komplett ab der Esso-Tankstelle dicht. Der Verkehr wird über die Straße „An der Talaue“ und Beinsteiner Straße umgeleitet. Die Busse fahren durch die Henri-Dunant-Straße. Die Haltestelle Stauffer-Parkplatz kann nicht bedient werden. Da die Fahrspuren im gesperrten Bereich in einem sehr schlechten Zustand sind (starke Spurrillen) wird die Sperrung dazu genutzt, in zwei Bau-

phasen, den Fahrbahnbelag auf eine Fläche von 2 000 Quadratmetern zu sanieren. Für den Umbau der Signalanlage, Sanierung der Fahrbahnen und Erneuerung der Markierung werden sechs Tage angesetzt: von Montag, 20., bis Samstag, 25. Februar 2023. Sollte aufgrund schlechter Witterung eine Sanierung der Fahrbahnen nicht möglich sein, wird nur die Signalanlage umgerüstet. Die Dauer der Sperrung beschränkt sich dann auf den 20. bis 21. Februar.

Busse fahren Umleitung

Busse der Linien 207, 209 und N31 fahren von Montag, 20. Februar, an, ab Absperrung Aufbau, bis voraussichtlich Samstag, 25. Februar, Absperrung Abbau, in beide Fahrrichtungen eine Umleitung. Die Haltestellen im betroffenen Bereich können normal bedient werden. Das Busunternehmen weist in seiner Fahrgastinformation daraufhin, dass es durch die Bauarbeiten an der Hallenbad-Kreuzung und die Sperrung in Fahrtrichtung Korber Höhe/Korb sowie Richtung Stadtmitte zu Verspätungen kommen kann. Die Fahrgäste werden gebeten, mehr Reisezeit einzurechnen oder eine Verbindung früher zu nutzen; möglicherweise können Anschlüsse nicht gehalten werden.

Zusätzliche Änderungen an Markttagen

Auf der Linie 208 in Richtung Galgenberg kann am Mittwoch, 22. Februar, und Samstag, 25. Februar, aufgrund des Auf- und Abbaus des Wochenmarktes auch die Umleitung über die Stadtmitte nicht gefahren werden. Nur diese Fahrten werden vor der Haltestelle Schmidener Straße über Hausgärten und Galerie umgeleitet. Für Mittwoch, 22. Februar, gilt: nicht über Stadtmitte, sondern über Hausgärten und Galerie. Ab Bahnhof um 6.05 Uhr, 6.35 Uhr, 7.05 Uhr, 13.05 Uhr und 13.35 Uhr und für Samstag, 25. Februar: ab Bahnhof um 7.35 Uhr und 13.35 Uhr.

Folgende Haltestellen entfallen aufgrund der Umleitung zu den unten genannten Uhrzeiten. Am Mittwoch, 22. Februar, Schmidener Straße: 6.11 Uhr, 6.41 Uhr, 7.11 Uhr, 13.11 Uhr, 13.41 Uhr; Stadtmitte: 6.13 Uhr, 6.43 Uhr, 7.13 Uhr, 13.13 Uhr, 13.43 Uhr; Bürgerzentrum/Remsbrücke: 6.15 Uhr, 6.45 Uhr, 7.15 Uhr, 13.45 Uhr, 13.43 Uhr. Am Samstag, 25. Februar, Schmidener Straße: 7.41 Uhr und 13.41 Uhr; Stadtmitte: 7.43 Uhr und 13.43 Uhr; Bürgerzentrum/Remsbrücke: 7.45 Uhr und 13.45 Uhr.



In den Faschingsferien soll nicht nur die Steuerung der Ampelanlage an der Hallenbad-Kreuzung neu eingestellt werden; auch der Fahrbahn-Belag zum Beispiel ab Schäfer-Kreisel in Richtung Kreuzung soll erneuert werden. Dafür müssen einzelne Bereiche gesperrt werden. Foto: Redmann

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen: Theater, Tanz und Bilderschau

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuerrn-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

„Klassisch' Lorient“

Donnerstag, 16. Februar 2023, Freitag, 17. Februar, jeweils 19 Uhr
„Klassisch' Lorient“ ist eine gemeinsame Produktion des Salier-Gymnasiums und des Kulturhauses Schwanen; es spielt die Gruppe Mélange, bestehend aus Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen, Lehrern, Eltern und Ehemaligen der Theatergruppe des Salier-Gymnasiums Waiblingen. Es ist nicht einfach, denn: jeder kennt sie, jeder liebt sie, die Sketche von Lorient. Und das Original ist unerreichbar. Dennoch wagt sich Mélange, in diesem Jahr an den unverwechselbaren Stoff heran und zeigt verschiedene, klassische Lorient-Sketche aus unterschiedlichen Lebensbereichen, wie Familie, Kultur, Politik oder auch Wissenschaft. Der Witz der Handlung und die Skurrilität der Figuren

bleiben auch für ein Publikum des Jahres 2023 so aktuell wie eh und je – ja vielleicht wirken sie anhand manch' gesellschaftlicher Entwicklung fast noch ein wenig aktueller. „Klassisch' Lorient“ ist nach der Corona-Pause das neunte Stück, das Mélange seit ihrer Gründung im Kulturhaus Schwanen aufführt. In den Rollen: Bardhë Bajraktari, Janine Birkert, Semanur Ceylan, Irina Fliegner, Linda Fliegner, Uta Kapinsky, Christopher Mischke, Julia Oswald, Michael Os-



Mélange gastiert – endlich wieder Bühnenauftritte. Bildrechte: Theatergruppe Mélange.

wald, Nina Rehschuh, Frieder Richter, Christian Stoermer, Alina Vogt, Jan-Niklas Vogt, Katja Wanke, Petra Wanke, Jutta Weiss, Michael Wilhelm.

Bühnenbild: Janine Birkert; Organisation, Inszenierung: Jan-Niklas Vogt; Leitung, Regie: Christopher Mischke.

Karten: im Vorverkauf und an der Abendkasse 8 Euro, ermäßigt 5 Euro; im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums oder über Reservierung im Kulturhaus Schwanen.

Ü30-Party mit DJ Andy

Samstag, 25. Februar, 21 Uhr
Andy legt im Schwanensaal die Hits aus den 70-ern und 80-ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90-ern sowie dem Besten von heute. Eintritt: 6 Euro.

Tanzen im Schwanen

Salsa Cubana
Mittwoch, 1. März
Salsa Cubana wird im Schwanen wieder getanzt und zwar zu folgenden Zeiten: Anfänger von 19 Uhr bis 20 Uhr; Mittelstufe von 20 Uhr

bis 21 Uhr; Fortgeschrittene von 21 Uhr bis 22 Uhr. Es gibt acht Kursabende, einschließlich zusätzlicher Übungen und ein Abschluss-Abend (nicht in den Schulferien). Gebühr: 85 Euro je Person bei paarweiser Anmeldung; Einzelmeldung: 90 Euro.

Neu: junge Erwachsene bis 30 Jahren erhalten eine Ermäßigung und zahlen 60 Euro. Kursleitung: Robert & Hanna. Anmeldung und Infos: www.tanzen-im-schwanen.de, Tel. Hanna 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de. Unter www.tanzen-im-schwanen.de werden außerdem andere Tanzworkshops angeboten.

Ausstellung Xy June Li

Zu sehen bis Samstag, 25. Februar
Gaia – Landschaft als Agency – „Wenn wir über das Land sprechen, worüber sprechen wir genau? Wenn wir uns die Landschaft anschauen, was genau schauen wir uns an?“ – Werke von Xy June Li zu sind bis zum 25. Februar zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr:
von drei Jahren an „Geschichten aus dem Koffer“ am Samstag, 18., und am Sonntag, 19. Februar;
von vier Jahren an „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Februar.
Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €.
Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

» www.veit-utz-bross.de.

Die lokale Geschichte im Blick

Filmclub Waiblingen lädt zum öffentlichen Filmabend

„Leute, wie die Zeit vergeht!“ – ist ein nicht selten gewählter Spruch, wenn man beispielsweise bei zurückliegenden Ereignissen und Begegnungen plötzlich feststellt, wie lange etwas schon zurückliegt oder wie lange das zurückliegende Treffen schon her ist.

Der Filmclub Waiblingen hilft verlässlich, mit seinen Dokumentationen Erinnerungen wach zu halten – kombiniert mit filmischer Unterhaltung, wie sie am Samstag, 18. Februar 2023, im Ghibellinensaal angeboten wird.

Der Filmclub wird unterstützt vom Heimatverein Waiblingen und vom Förderverein der Michaelskirche. Der Filmgenuss besteht aus Waiblinger Ereignissen ebenso, wie aus Impressionen aus der Welt; „serviert“ wird auf Großleinwand bei freiem Eintritt.

• OB Hesky: „Höhepunkte II“ – Der Film zeigt die „Highlights“ seiner zweiten Amtsperiode, nämlich von 2014 bis 2022. Peter Beck hat aus seinem Archiv die wichtigsten Szenen mit dem früheren Oberbürgermeister Andreas Hesky zusammengestellt.

• „Stadtjournal 2022 – Juli bis Dezember“ – Wieder waren vier Clubmitglieder im zweiten Halbjahr in Waiblingen mit ihren Kameras unterwegs. Sie filmten den Abschied vom Rathaus in Neustadt und das Winterfest der Jugendfarm. Sie waren bei der St.-Martinsfeier der St.-Antoniusgemeinde und beim Deutschen Wandertag dabei. Und sie besuchten

den Vereinsmarkt sowie die Baumpflanzaktion der Initiative Waiblingen Klimaneutral. Autoren: Peter Beck, Wolfgang Kiunke, Horst Schnabel und Günter Vogt.

• „Zeitgeschehen Waiblingen 1983“ – Hans Tchorz hat 1983 insgesamt 16 Ereignisse in Waiblingen mit seiner Super-8-Kamera festgehalten. Dank seiner erscheinen deshalb „alte Bekannte“ aus der Stadtverwaltung und des Gemeinderats beim Richtfest für das neue Bürgerzentrum. Stadtrat Siegfried Häblich ist in einer Seifenkiste unterwegs die Ludwigsburger Straße hinunter. Der Reitverein feiert sein 25-Jahr-Jubiläum, der Krankenpflegeverein gar das 100. Jahr seines Bestehens.

• „Erweiterungsbau für das Landratsamt“ – Was passiert auf der exponierten Baustelle neben dem Landratsamt und wie sieht der neue Erweiterungsbau aus? Leo Hippold hat die Arbeiten verfolgt und die Experten dazu befragt. Dauer: 14 Minuten.

• „Faszination Algarve“: Susanne Schweizer und Wolfgang Kiunke sind vor dem grauen Novemberwetter in den sonnigen Süden von Portugal geflüchtet. Dort erlebten sie auf ihren Wanderungen die eindrucksvolle Natur der Klippenlandschaft.

• „Schlaraffenland auf Zeit“ – Clubmitglied Manfred Schröppel zeigt in seinem Film, mit welchen Problemen die Bienen und die Imker im Remstal zu kämpfen haben.

• „Minutenfilm“: zum Abschluss gibt es eine kurze Geschichte zum Schmunzeln.



Im Bau: das Waiblinger Bürgerzentrum.



Fotos des Zeitgeschehens in Waiblingen 1983: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss mit Familie beim Reitturnier. Fotos: Filmclub



Der Reitverein feiert sein 25-Jahr-Jubiläum.



9. Altstadtfest: Landrat Horst Lässig, Fellbachs Oberbürgermeister a. D. Guntram Palm und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss (v. l. n. r.).



Eigentlich am Aufnahmetag in der Seifenkiste auf Tour: Theo Kirchner, Leiter des städtischen Amts für Öffentliche Ordnung; CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern und Manfred Beck, Leiter des städtischen Kulturamts (v. l. n. r.).

Stadtbücherei, ein Ort für Wort, Spiel und Bildung

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Heim-spielt(t)

Spieltreff mit Uli Heim ist am Freitag, 17. Februar 2023, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei. Die gesamte Heim-spielt(t)-Serie, in der Heim immer wieder neue Spiele präsentiert, ist außerdem auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal verfügbar.

Geschichtenzeit

Die Vorlesepatinnen sind zu Gast: am Samstag, 18. Februar, um 10 Uhr können Kinder von vier Jahren an den Geschichten lauschen.

Referat-Sprechstunde

In der Referat-Sprechstunde erhalten Schülerinnen und Schüler Tipps, wie sie digitale Quellen nutzen und wie Hausarbeit & Co. gestaltet werden können. Am Dienstag, 21. Februar, ist es um 16 Uhr erneut soweit. Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Schulart und der Klassenstufe.

We play Wii/PS4

Gemeinsam oder allein an der Konsole spielen, dies ist am Samstag, 25. Februar, von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Das Bild wird mit dem Beamer an die Wand projiziert.

Philosophie zum Mitmachen

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 1. März, von 18.30 Uhr an mit ihren Gästen. Im Mittelpunkt steht diesmal der Philosoph Martin Heidegger.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Geöffnet auch in den Faschingsferien. Ortsbüchereien – in den Faschingsferien, von Montag, 20., bis Freitag, 24. Februar 2023, geschlossen. In dieser Zeit können die Medien am Rückgabeautomaten der Stadtbücherei abgegeben werden.

• Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
• Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
• Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimediales animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Zum Herunterladen bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum

nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeraanbot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

» www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte



Filmclub Waiblingen e.V.



Stadt Waiblingen



Heimatverein Waiblingen e.V.
Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte

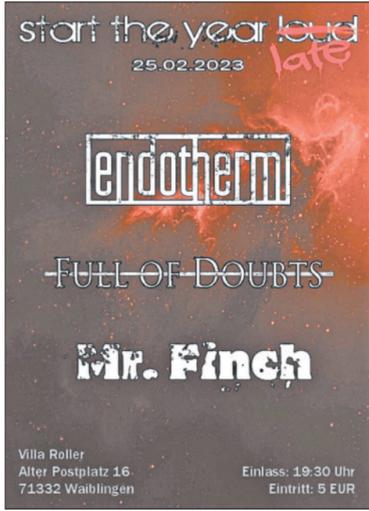


FÖRDERVEREIN MICHAELSKIRCHE E.V. WAIBLINGEN

Wir laden ein zum **Öffentlichen Filmabend**

Samstag, den 18. Februar 2023 um 19:00 Uhr
Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal

<p style="text-align: right;">Eintritt frei!</p>		<p style="text-align: left;">Einlass 18:00 Uhr</p>
<p>OB Hesky: Höhepunkte</p>	<p>die Highlights seiner 2. Amtsperiode Autor: Peter Beck</p>	16 min.
<p>Faszination Algarve</p>	<p>Naturwunder an Portugals Südküste Autor: Wolfgang Kiunke</p>	7 min.
<p>Zeitgeschehen in Waiblingen 1983</p>	<p>Waiblingen vor 40 Jahren von Hans Tchorz Richtfest Bürgerzentrum / Auszeichnung für Ehrenamtliche / Waiblinger Faschingsgesellschaft / 100 Jahre Krankenpflegeverein / Eröffnung Ortsbücherei Hohenacker / Ausstellung ungarndeutscher Künstler / 9. Altstadtfest / Priesterweihe von Thomas Amann / Spielfest für alle / Seifenkistenrennen / 25 Jahre Martin-Luther-Haus / Kleine Marktmusik / 25 Jahre Reitverein Waiblingen / Woche der Begegnung / Waiblinger Innenstadtsanierung / neue Fernwärmeversorgung in der Kläranlage</p>	27 min.
<p>Pause</p>		
<p>Erweiterungsbau für das Landratsamt</p>	<p>Am Alten Postplatz wird wieder gebaut Autor: Leo Hippold</p>	14 min.
<p>Schlaraffenland auf Zeit</p>	<p>Von Streuobstwiesen und Honigbienen Autor: Manfred Schröppel</p>	7 min.
<p>Stadtjournal 2022 Teil 2</p>	<p>von Juli bis Dezember Abschiedsfest am Rathaus Neustadt / Vereinsmarkt / Deutscher Wandertag / St. Martinsfeier / Baumpflanzaktion in Bittenfeld / Bilderübergabe der Fotogruppe Schwanen / Winterfest auf der Jugendfarm Autoren: Peter Beck, Wolfgang Kiunke, Horst Schnabel, Günter Vogt</p>	34 min.
<p>Minutenfilm</p>		



Hommage an eine Kollegin

Bürgerzentrum Waiblingen

„Michelsen liest Dietrich“ ist der Titel der Veranstaltung am Samstag, 25. März 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Dort präsentiert die Schauspielerin Claudia Michelsen als Hommage an eine große Schauspielerin ein Kaleidoskop der Erinnerungen von und an Marlene Dietrich. Sie setzt aus der Gegenüberstellung von Innen- und Außensicht ein faszinierendes Gesamtbild der Diva zusammen.

Ikone, Vamp und Diva: Bilder, die mit Marlene Dietrich verbunden werden, seit sie nach ihrem Triumph in „Der blaue Engel“ 1930 begann, von Berlin aus die Welt zu erobern. Sie war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar und zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten, holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete und widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. In einem Alter, in dem andere für immer von der Bühne abtraten, begann sie eine zweite Karriere als Diseuse. Aber wie konnte sie, die mit ihrer übermächtigen erotischen Aura Weltruhm erlangte, sich als „nicht schön“ bezeichnen? Warum zweifelte sie an ihren schauspielerischen Fähigkeiten? Und warum klagte sie, die Umschwärzte, ein Leben lang über Einsamkeit?

Claudia Michelsen erhielt nach ihrer Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin ein langjähriges Engagement an der Berliner Volksbühne. Seit 2013 spielt sie im „Polizeiruf 110“ die Kriminalhauptkommissarin Brasch. In Erinnerung bleiben ihre Rollen wie z. B. in „Der Turm“ und in „12 heißt: ich liebe Dich“, für letztere war sie für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Auch in den Mehrteilern „Ku'damm 56, 59 und 63“ war die zweifache Grimme-Preisträgerin zu sehen.

Karten: an den üblichen Vorverkaufsstellen, z.B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, sowie www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 36 € | 33 € | 30 € | 27 €
Kartenpreise ermäßigt: 31 € | 28 € | 25 € | 22 €
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.

KUNST UND KULTUR



„Michelsen liest Dietrich“ – die Schauspielerin Claudia Michelsen erinnert am Samstag, 25. März 2023, in ihrer Lesung in Waiblingen an den gefeierten Star Marlene Dietrich. Foto: Stefan Klüter

Im Namen der Brezel

Sabine Schief im Kabarett

Der Schwabe wird zwar groß mit Spätzle und Soß! – Aber die Brezel prägt uns so sehr, dass wir ihr mit und ohne Butter verfallen sind. Was es mit dem Gebäck, durch das die Sonne dreimal scheint, auf sich hat, das erkundet die Kabarettistin Sabine Schief am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Ebenso geht sie anderen Fragen nach, zudem hat sie ihre skurrile Verwandtschaft im Bühnengepäck: Tante Irina aus Kasachstan sagt: „Wenn Männer auf's Ganze gehen, meinen sie meistens die untere Hälfte!“ Onkel Georg sagt, er sei noch lange kein Pessimist, nur weil er seine Kreuzworträtsel zuerst mit Bleistift ausfülle. Schiefs Charaktere sind wie die Brezel – Unikate: außen knusprig, innen weich, bestreut mit dem Salz des Lebens. Bleibt das große Brezelrätsel: wo ist oben, wo ist unten? Karten gibt es zu 10 Euro im Vorverkauf im Forum Mitte, Telefon 5001-2696, und zu 11 Euro an der Abendkasse.

Lokale Bands rocken die Villa Roller

Von Alternative Rock bis Nu-Metal

Neujahr liegt schon ein paar Wochen zurück. Gute Musik hat aber das ganze Jahr Saison. Deshalb lädt die Villa Roller am Samstag, 25. Februar 2023, zu ihrem diesjährigen Jahresauftaktkonzert mit dem Titel „Start The Year Late“.

Auf der Bühne stehen drei lokale Bands, die sich alle dem Hardrock verschrieben haben, aber unterschiedliche Akzente bei ihren Schwerpunkten setzen: „Endotherm“ aus Tübingen hat sich auf Nu-Metal und Mathcore spezialisiert. Die Band „Mr. Finch“ präsentiert den Zuhörern schneidende Gitarrenriffs. Melodic Hardware und Alternative Rock stehen bei „Full of Doubts“ auf dem Programm.

Der Eintritt für das Konzert kostet 5 Euro, Einlass ist um 19.30 Uhr.

Galerie Stihl Waiblingen

Das kommt demnächst

„Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Ronja Räubertochter“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estnische Grafikerin Ilon Wikland ein Gesicht verliehen, von 1954 an hatte sie mit Lindgren zusammengearbeitet.

In Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen von 18. März bis 11. Juni Werke aus der 30 Jahre währenden Zusammenarbeit.

Zur Vorbereitung dieser Schau ist die Galerie Stihl Waiblingen geschlossen, danach gelten diese Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.



Knud Jansen leitet das Waiblinger Kammerorchester am Sonntag, 12. März 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Foto: Konrad Gös

Waiblinger Kammerorchester mit exklusivem Solo

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Purcell, Kraus, Bruch und Fuchs erklingen am Sonntag, 12. März 2023, um 20 Uhr, wenn das Waiblinger Kammerorchester unter der Leitung von Knud Jansen mit dem Solisten Prof. Gunter Teuffel an der Viola im Bürgerzentrum Waiblingen aufspielt. Schon um 19 Uhr führt der Dirigent in die Stücke ein.

Zu Beginn steht die Abdelazer-Suite von Henry Purcell. Dem barocken Theater, seiner Opernbühne und dessen Effekten sehr verbunden, schrieb er eine Zwischenakt-Musik, die dem dramatischen Gehalt der Szene klingenden Ausdruck verleiht.

Langsam bricht sich die Bedeutung des Komponisten Joseph Martin Kraus Bahn. Haydn nannte ihn einen der beiden einzigen Genies, die er kenne. Der andere war Mozart. Und wenn schon Bratschenkonzerte an sich selten zu hören sind, so ist es dies Violakonzert in Es-Dur erst recht, dessen Original-Manuskript erst vor kurzem wiederentdeckt wurde. Mit Gunter Teuffel erfährt dieses Werk einen bedeutenden Fürsprecher.

Der ehemalige Solo-Bratscher des SWR-Symphonie-Orchesters und Professor an der Musikhochschule Stuttgart gehört mit seinen zahlreichen Aufnahmen und der Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und Dirigenten zu den herausragendsten Vertretern seines Instrumentes.

Der Solist wird zudem mit der sinnlich ver-

träumten Romanze für Viola und Orchester von Max Bruch zu hören sein.

Zum Ende des Konzerts ist die kammermusikalisch geprägte Serenade Nr. 5 des Romantikers Robert Fuchs zu hören. Feine und leidenschaftliche Klänge wechseln sich ab und nehmen manchmal die Tonsprache von Brahms an, erinnern aber auch gelegentlich an Wagner und ebenso an Johann Strauß.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise:
regulär 33,- / 30,- / 27,- / 24,- €
ermäßigt 28,- / 25,- / 22,- / 19,- €
Veranstalterin: Stadt Waiblingen



Professor Gunter Teuffel, ehemaliger Solo-Bratscher des SWR-Symphonie-Orchesters, spielt die Viola. Foto: privat

Liederabend mit außergewöhnlichem Programm

Bürgerzentrum Waiblingen

Die kolumbianische Sopranistin Betty Garcés und die Pianistin Sophia Muñoz sind am Freitag, 3. März 2023, um 20 Uhr mit einem Liederabend in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Dafür haben die beiden Künstlerinnen ein außergewöhnliches Programm ausgewählt. Außer Klassikern von Wagner und Strauss bringen sie auch seltener gespielte Lieder zu Gehör.

Betty Garcés arbeitete nach ihrer Ausbildung in Kolumbien und Deutschland u.a. mit Cheryl Studer und war weltweit an Musikproduktionen beteiligt. Seit Oktober 2020 ist sie Nachwuchskünstlerin von „Opera for Peace“. Im August 2020 erhielt sie das „Artist Residence Stipendium“ der Stadt Celle und wurde in Oktober 2020 als „Creative Forbes“ ausgezeichnet. „Betty Garcés strahlt auf der Bühne eine unvergleichbare Wärme aus“, schwärmt die New Yorker Presse.

Die Pianistin Sophia Muñoz ist seit der Spielzeit 2017/18 Solorepetitorin an der Komischen Oper Berlin. Die Absolventin des „Lindemann Young Artist Development Program“ der Metropolitan Opera war in den vergangenen Spielzeiten u. a. Assistenten-dirigentin von James Levine und zu Gast in der Sendung „Hope@Home“. Sophia Muñoz erhielt ihren Master of Music am Mannes College in New York.

Ihre Begeisterung für den Liedgesang zeigen die Musikerinnen in der besonderen Auswahl des Programms: Stücke aus Wagners „Tannhäuser“, den Wesendonck-Liedern und Strauss' Vier letzte Lieder ergänzen sie mit Liedern von Barber, Clarke und Boykin.

„Opera for Peace“ ist ein weltweit aktives Netzwerk für nachhaltige Nachwuchsförderung mit dem Schwerpunkt Oper, das sich für künstlerische Exzellenz, globale Zusammenarbeit und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Die Organisation pflegt weltweit Kooperationen mit Opern- und Konzerthäusern und beteiligt sich an hochkarätigen Projekten und Festivals. Die Stadt Waiblingen ist seit 2020 ein fester Kooperationspartner.



Betty Garcés Foto: Cristobal de la Cuadra



Sophia Monoz. Foto: Dario Acosta

Karten und Preise
Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter

www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.
Kartenpreise regulär: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €
Kartenpreise ermäßigt: 21,- / 18,- / 15,- / 12,- €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

„Porträt einer Frau in Flammen“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 1. März 2023, um 20 Uhr den Film „Porträt einer Frau in Flammen“. Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge adelige Frauen verlassen hat und bald verheiratet werden soll. Denn Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die von ihrer Mutter arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge und malt abends aus dem Gedächtnis ihr Porträt. Langsam wächst eine unwiderstehliche Anziehungskraft

Drama, Historienfilm Frankreich 2018. Regie/Buch: Céline Sciamma. Laufzeit: 122 Minuten. FSK: von 12 Jahren ab.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770.

www.koki-waiblingen.de

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist. **Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Aktuell: „Indoor-Spielplatz“ für Kleinkinder bis drei Jahre in Begleitung von Mittwoch, 22., bis Freitag, 24. Februar, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr (Gebühr: 2 Euro je Tag/Familie). – „Happy Bauch in der Schwangerschaft“ donnerstags von 23. Februar an um 19 Uhr, siebenmal. – Online: „Wirbelsäulengymnastik“ von Montag, 27. Februar, an um 9 Uhr, 19-mal. – „Bewusstheit durch Bewegung“, Feldenkrais montags von 27. Februar an um 9.30 Uhr, siebenmal. – „Ball- und Bewegungssport“ für Kinder von vier Jahren an montags von 27. Februar an um 16.30 Uhr, 17-mal. – „Kalligraphie“ für Fortgeschrittene montags von 27. Februar an um 19.15 Uhr, ein- bis zweimal im Monat, sechsmal. – Hybrid: „Fit sein und fit bleiben“ montags von 27. Februar an um 10 Uhr, 17-mal. – „Wirbelsäulengymnastik“ dienstags von 28. Februar an um 9.30 Uhr, 22-mal. – „Yoga für Mamas mit Babys“ dienstags von 28. Februar an um 10.30 Uhr, neunmal. – „BabySteps I“ für Babys von sechs Monaten bis zwölf Monate in Begleitung mittwochs von 1. März an um 9.30 Uhr, achtmal. – „Fitness fürs Gehirn“ mittwochs von 1. März an um 10.30 Uhr, zehnmal, Rathaus Bittenfeld (UG). – Hybrid: „Pilates-Workout“ mittwochs von 1. März, um 17.30 Uhr, 14-mal. – Hybrid: „Yoga-Workout“ mittwochs von 1. März an um 18.30 Uhr, 14-mal. – „Fit und Gesund mit Vitalgymnastik 50+“ donnerstags von 2. März an um 11 Uhr, elfmal. – „Ganzheitliche Geburtsvorbereitung“ von der

12. Schwangerschaftswoche an am Donnerstag, 2. März, um 17.30 Uhr, achtmal.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit

Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Einzelberatung für Frauen in Trennung oder Scheidung“ am Montag, 27. Februar, um 9.30 Uhr. Mit Anmeldung in der FBS unter Tel. 9822-48920. – „Plenum“ für FraZ-Frauen oder jene, die es werden möchten am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr. – „FraZ auf Fahrt“: Besuch der Ausstellung „Auf den Punkt gebracht. 100 Jahre Marie Marcks“ in Heidelberg am Donnerstag, 2. März, von 11 Uhr bis 20 Uhr. Anmeldung unter Tel. 54806, E-Mail: kramerneudorfer@t-online.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Aktuell: Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter beginnen am 18. April und am 4. Mai; – Anmeldungen und Informationen montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratschenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratschenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbe-

gleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfell, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.remsmurr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 16.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. „Waiblinger Narrentage“ gemeinsam mit der Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salatengste“ von 17.30 Uhr an auf dem Rathausplatz.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Martin-Luther“ um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses „Korber Höhe“ um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldungen zur Wanderung durchs Glemstal (Leonberger Altstadt/Höfingen/Geringer Mühlweg/Ditzingen – Einkehr) am 19. Februar werden heute und morgen, 17. Februar, jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401 entgegengenommen. Am Ausflugstag treffen sich die Teilnehmenden um 10.45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn. Es werden Gruppentickets gelöst; Gäste bezahlen drei Euro zusätzlich.

SPD Waiblingen. In der Reihe „AnSprechBar“ unterhalten sich die ehemalige Stadträtin Sabine Wörner und Stadtrat Urs Abelein in Neustadt, Im Unterdorf 14, um 19 Uhr über „Alte Ortskerne – fit für die Zukunft“.

VfL Waiblingen, Gesundheitssport. Zumba von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Trainingsort: Oberer Ring 1, Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, www.ffg-wn.de.

Fr, 17.02.

Evangelische Erwachsenenbildung. „Gesprächskreis für trauernde Männer“ von 16 Uhr bis 18 Uhr, Heinrich-Küderli-Straße 61. Info unter Tel. 955919125.

Sa, 18.02.

Obst- und Gartenbauverein. Winterschnittunterweisung an verschiedenen Bäumen und Sträuchern von 14 Uhr an im Vereins- und Lehrgarten in Hegnach bei der Hartwaldhalle. Gäste sind willkommen.

1. FC Hohenacker. Faschingsparty mit DJ-Musik von 20.23 Uhr an in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37. Eintritt: 10 Euro.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Umzug

durch die Innenstadt von 14.30 Uhr an, Start an der Galerie Stihl Waiblingen.

Friedensinitiative Waiblingen. Infostand zum Ukrainekrieg von 10 Uhr an am Eingang zur Marktgasse. Die Mitglieder kommen außerdem am ersten und dritten Montag im Monat um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, zusammen.

So, 19.02.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung in Großheppach zum Besen am Schloßberg ab Prinz-Eugen-Platz. Treff um 10.40 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn zum Bahnhof Waiblingen, dann mit dem Bus 209, es werden Gruppentickets gelöst. Einkehr um 13 Uhr. Info unter Tel. 81574. Gäste willkommen, sie bezahlen drei Euro.

Mo, 20.02.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldungen zum Ausflug in den Nord-schwarzwald nach Herzogsweiler/Freundstadt/Loßburg mit Besuch einer Räucherei und Einkehr am 1. April werden an folgenden Februar-Tagen im Forum Mitte, Blumenstraße 11, entgegengenommen: 20., 21. und 24. von 10 Uhr bis 12 Uhr; 22. und 23. von 14 Uhr bis 16 Uhr; Anmeldung möglich auch unter Tel. 28087. Fahrkosten: 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro.

Di, 21.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Kinderfasching um 14.30 Uhr im Bürgerzentrum. – Abtauchen der Remshexen in die Rems (Brücke Schwanen) um 17.30 Uhr mit Ausklang im Schlosskeller.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 22.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Heringessen um 10 Uhr im Schlosskeller des Rathauses.

Do, 23.02.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut, Universität Mannheim: „Frauen schreiben Geschichte – Autorinnen des 19. Jahrhunderts“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Abendkasse: 5 Euro.

Ökumenisches Zentrum Korber Höhe. Die Mitarbeiterinnen von „Rat & Tat“ stellen sich um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung vor.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 24.02.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. **Heimatverein Waiblingen.** „Wein und Geschichten – Ein Abend über die Freundschaft“: um 19 Uhr geht es im Forum Mitte, Blumenstraße 11, um „Karl Mayer und seine Zeit“. Mit Anmeldung unter Tel. 18793, Internet: www.heimatverein-waiblingen.de.

Mo, 27.02.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Kirchenge-meinderats um 19.30 Uhr.

Di, 28.02.

Württembergischer Christusbund. Unter dem Motto: „Truестory – About Jesus. About You“, werden bis Freitag, 3. März, jeweils um 19 Uhr im Q12, Max-Eyth-Straße 12, Musik, Gespräche und Impulse für junge Leute von 13 Jahren an geboten; ebenso am Samstag, 4. März, um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Eintritt frei. Info auf Instagram: @truестory_wn.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: „Suppen-gespräche“ um 18.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Do, 2.03.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-

wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remsmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remsmurr-kreis.de.



Hörschbach-Ufer für Artenvielfalt ausgelichtet

Rund ein Dutzend aktive Klimaschützer haben sich am Samstag, 11. Februar 2023, an einer Gehölzpflege-Aktion des Bündnisses „Waiblingen klimaneutral“ beteiligt. Ein Abschnitt des Hörschbach-Ufers wurde unter fachgerechter Anleitung von Werner Bossler, früherer Leiter

der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, ausgelichtet. So kann es an der Uferböschung wieder grünen. Ziel der Aktion ist es, eine größere Artenvielfalt und bessere Lebensbedingungen für alle wasserliebenden Tierarten zu schaffen. Foto: privat

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Schwäbisches Kabarett – Sabine Schief: „Im Namen der Brezel“ am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr. Karten an der Abendkasse 11 Euro. – „Fasching im Forum“ am Dienstag, 21. Februar, um 15 Uhr sorgt Manfred Götz am Akkordeon für gute Laune, Büttenreden und unterschiedliche Darbietungen gehören ebenfalls dazu. Wer möchte, kann kostümiert kommen, die schönste Verkleidung wird prämiert. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtsekiorenrat. – Film: „Die Deutschen in Ungarn – auf Spurensuche in Budaörs“ am Dienstag, 28. Februar, um 15 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 1. März, um 14.30 Uhr.

Ausflug: nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

Reise nach „Potsdam und Berlin“ von 10. bis 14. April; Reiseinformationen und Anmeldung im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Dienstag: das Gedächtnistraining kann aktuell nicht wie gewohnt angeboten werden; voraussichtlich weiter geht es im April.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr.

Ausflug: nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist jedoch voraussichtlich bis Ende März geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im „UG 13“.

Donnerstag: Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Mittwoch: „Strickeria“ am 22. Februar um 14 Uhr.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: „Bildhauerkids“ (Holz) von zehn Jahren an am Samstag, 11. März, um 9.30 Uhr. – **Für Jugendliche und Erwachsene:** „Siebdruck à la Warhol“ am Freitag, 3. März, von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr und am Samstag, 4. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Wunschmotive können mitgebracht werden.

Für Kinder und Erwachsene: „Lasst uns zusammen zeichnen“, Familienangebot für Erwachsene mit Kindern von sechs Jahren an am Samstag, 4. März, um 15 Uhr.

Für Erwachsene: „Ladies Night“, Frauen machen Kunst – Druckwerkstatt – am Donnerstag, 9. März, um 18.30 Uhr. – „Tonobjekte – Experimentelle Kleinkunstplastik“ dienstags von 14. März an um 18 Uhr, sechsmal.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Digital-Competence-Pass“ (Xpert DCP), Start am Freitag, 27. Februar: montags bis freitags jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr, 44-mal. Ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit wird akzeptiert. – „Wie am bin ich im Alter? – Eine entwicklungspolitische Perspektive“, online am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr. – „Windows 11 professionell einsetzen“ am Montag, 13. März, um 18.30 Uhr. – „Spanisch B1: Conversacion“ dienstags von 14. März an um 18 Uhr, online. – „Englisch für den Beruf“ (A2-B1) dienstags von 14. März an um 18 Uhr, zwölfmal, Essener Straße 7. – „Kochen mit Thermomix“ am Mittwoch, 15. März, um 18.30 Uhr in Beinstein, Remsgartenstraße 10 (Seniorenzentrum). – „Englisch im Café“ (von B1 an) am Donnerstag, 16. März, um 10 Uhr, Lange Straße 53. – „Upcyclen: Kunst aus Papierresten“ am Freitag, 17. März, um 16.30 Uhr im Seniorenzentrum Beinstein, Remsgartenstraße 10. – „Individuelle Geschenkverpackungen“ am Sonntag, 19. März, um 14 Uhr im Seniorenzentrum Beinstein, Remsgartenstraße 10. – „Ihre Finanzen: Versicherungen“ am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr. – **Ausstellung:** „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier: • Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr. • „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderlstraße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125. • Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0. Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informa-

tionen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springschleife erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiheangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. **Aktuell:** Am Montag, 20. Februar, steigt von 14 Uhr bis 18 Uhr die Faschingsparty; bis Freitag, 24. Februar, wird für den Frühling gebastelt.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehnjahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 14 Jahren an bis 18

Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr; wieder am 12. März.

Konzert: „Start The Year Late“ heißt das abgewandelte Motto (ursprünglich: „Start The Year Loud“) der wiederbelebten Konzertsaison nach Corona im Jugendzentrum Villa Roller, Einlass ist um 19.30 Uhr. Drei lokale Rock-Bands treten am Samstag, 25. Februar, auf: „Endotherm“ aus Tübingen, die seit 2020 eine Mischung aus größtenteils progressiven Einflüssen sowie dem „Nu-Metal“- und „Mathcore“-Bereich präsentiert. Ihre Musik ist dabei ziemlich abwechslungsreich und die Band ist heiß auf Gigs. – „Mr. Finch“ aus Reutlingen präsentiert einen hymnischen Hochenergiemix aus flammenden Gitarrenbrettern und stahlhart schneidendem Gesang. – „Full Of Doubts“ bieten Melodic-Hardcore und gradlinigen Alternative-Rock. Klar strukturierte Songs konzentrieren sich dabei auf einen rohen und gleichzeitig melodischen Sound. Seit Ende 2019 ist die Debut-EP „Cause Mankind Is Failin“ zu haben. Eintritt: 5 Euro.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff um 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** bis Freitag, 17. Februar, an entstehen Faschingskostüme aus unterschiedlichen Materialien. – Die Farm macht Ferien: von Dienstag, 21., bis Freitag, 24. Februar, ist geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies. **Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. **Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel.

57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an; Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Aktuell:** Fasching für Mädchen von der vierten Klasse an am Donnerstag, 16. Februar, von 15 Uhr 18 Uhr mit einem spannenden Programm: tanzen, naschen, kreativ sein, actionreiche Spiele – für jeden ist etwas dabei! Als Highlight wartet eine Showeinlage von Überraschungsgästen. – Fasching für alle Teenies von der vierten Klasse an am Faschingsdienstag, 21. Februar, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Übliche Öffnungszeiten: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Forum Nord – weiter aktiv

Angebote trotz Vakanz

Für die passionierten Gäste des Forums Nord ist es nicht neu, die bisherige Leiterin, Patricia Rehbein-Bönisch, ist nach mehr als fünf Jahren während der Tätigkeit auf der Korber Höhe Ende Januar 2023 in den Ruhestand verabschiedet worden. Auch wenn ihre Nachfolgerin erst im April 2023 beginnt, lautet die gute Nachricht: sämtliche Kursangebote werden wie gewohnt gemacht, ob es sich um die Gymnastik im Sitzen, die Orientalische Tanzgruppe, Yoga auf dem Stuhl, den Treff türkischer Frauen, den Spiele-Treff oder jenen für Männer handelt. Lediglich ein Format pausiert, das Gedächtnistraining wird in dieser Zeit nicht angeboten.

Die Sprechstunde ist bis Ende März weiter donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 5001-2690 sowie der Kontakt per E-Mail an forumnord@waiblingen.de sind möglich, wie bisher.

Im Forum Nord freut man sich über das Interesse, das Engagement und die Mitwirkung neuer Freiwilliger.

Frisch und günstig: das neue Angebot steht!

Eine lohnende Sache – der Besuch auf dem Wochenmarkt!

Die neuen Angebote für den Wochenmarkt stehen fest. Von saftigen Orangen und Äpfeln über Käse und Kaviar bis hin zur herzhaften Weißwurst ist alles dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Die jüngst begonnene Aktion geht in die zweite Runde; die Marktbesucher haben eine ansprechende Auswahl an Produkten zum günstigen Preis zusammengestellt. Das Angebot gilt noch in der Zeit bis Mittwoch, 22. Februar 2023. Einen ersten Überblick bietet Marktmanagerin Jeannine Böhmler im Anschluss:

Hofmarkt Schmid
Italienische Orangen kg 2,90 €
Wirsing aus eigenem Anbau, ungespritzt kg 2,00 €

Forellenhof Rieker
Kaviar von eigener Lachsforelle 75 g Glas 5,90 €
Obst- und Weinbau Medinger
Apfel-Traubensaft 5L-Bag in Box 9,00 €
Käse Widmann
Säntis Barrique – Wittenbacher aus der Schweiz: Schnittkäse Rahmstufe 100 g 2,39 €
Staiger
Kiwi, grün und gelb, große Früchte kg 0,80 €
Gärtnerlei Sing
eigener Demeter-Feldsalat 100 g 1,80 €
Querbeet
Rote Bete, Ringelbete, Gelbe Bete unbehandelt kg 1,90 €
Apfel aus dem Remstal kg 1,90 €
Kloster Untermarchtal
Kartoffel-Kürbisbrot 500 g 2,70 €
Weißwurst kg 11,50 €

Auch in der Vergangenheit haben die Standinhaber immer wieder Aktionspreise für ihre Kunden bereitgehalten. Neu ist, dass die Organisatoren des Wochenmarkts nun gebündelt

vorab die Kunden über den ein- und zweiwöchigen Rhythmus wechselnden Mix informieren. Die Kunden werden darüber hinaus direkt an den Marktständen auf einer Tafel auf die „Schnäppchen“ hingewiesen. „Das schöne dabei ist, die Kunden kaufen nicht nur günstiger regionale Qualität ein, sondern erhalten ebenso neue Inspirationen und entdecken neue Produkte bzw.

Sorten der Saison. Es gibt alles auf einen Blick, zum günstigen Preis und obendrein den ein oder anderen Zubereitungstipp der Marktleute“, freut sich Marktmanagerin Jeannine Böhmler. Im Internet unter www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote kann das jeweilige Angebot darüber hinaus nachgelesen werden.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

In-Kraft-Treten der Satzung über örtliche Bauvorschriften Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“, Planbereich 51, Gem. Neustadt

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat am 8. Februar 2023 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen und § 74 Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 5.3.2010 (GBl. 2010 S. 357, 358) mit Änderungen die Satzung über Örtliche Bauvorschriften Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“, Planbereich 51, Gemarkung Neustadt, als Satzung beschlossen.

Die vorgenannten Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus dem Abgrenzungsplan vom 24.3.2022 mit gesondertem Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 24.3.2022 mit Änderungen vom 31.8.2022. Der räumliche Geltungsbereich ist in dem abgedruckten Lageplan vom 24.3.2022 schwarz gestrichelt dargestellt. Den örtlichen Bauvorschriften ist die Begründung in der Fassung vom 24.3.2022 mit Änderungen vom 04.10.2022 beigelegt.

Bisher geltende Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Ortskern Neustadt“ vom

9.7.1987 werden durch diese Gestaltungssatzung in ihrem Geltungsbereich aufgehoben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr), bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

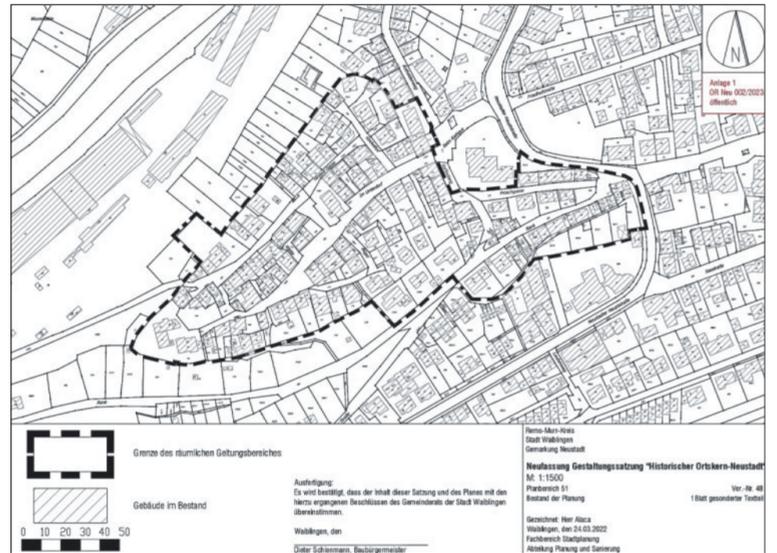
Die in Kraft getretenen örtlichen Bauvorschriften mit ihrer Begründung werden ergänzend auch in das Internet (<http://geportal.waiblingen.de>) eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht (§ 10a Abs. 2 BauGB).

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter

Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Soweit die Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichts-



behörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Waiblingen, 9. Februar 2022
Fachbereich Stadtplanung

An den Gemeinschafts- und Realschulen sowie Gymnasien anmelden

Wie in einem Schreiben vom Kultusministerium Baden-Württemberg mitgeteilt wurde, hat sich der Anmeldezeitraum für die weiterführenden Schulen verändert. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/2024 die Klassen 5 der Waiblinger Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien besuchen wollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden: von Montag, 6., bis Donnerstag, 9. März 2023.

In Ausnahmefällen kann mit den Schulleitungen auch ein alternativer Termin vereinbart werden. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der gewünschten Schule.

Die Schülerinnen und Schüler können zu den folgenden Zeiten an den weiterführenden Waiblinger Schulen angemeldet werden:

Staufer-Gemeinschaftsschule, Mayenner Straße 32/2, Sekretariat

- Anmeldung am 6. und 7. März von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie am 8. und 9. März von 8 Uhr bis 18 Uhr

- Es wird um telefonische Vereinbarung eines Termins unter 07151 5001-4310 gebeten

- Informationen zur Schulanmeldung finden Sie auch auf der Homepage. (www.staufer-gms.de)

Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, Sekretariat

- Anmeldung ohne Voranmeldung möglich am Montag, 6., und Dienstag, 7. März, jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. März, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr

Friedensschule Neustadt (GMS), Ringstraße 34, Sekretariat/Hauptbau

- am 6. und 7. März von 8 Uhr bis 16 Uhr sowie am 8. und 9. März von 8 Uhr bis 18 Uhr

- Anmeldetermine von 27. Februar telefonisch vereinbaren

- Weitere Informationen auf der Homepage www.friedensschule-neustadt.de

Salier-Realschule, Im Sämann 30, Sekretariat

- Montag, 6. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

- Dienstag, 7. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

- Mittwoch, 8. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr

- Donnerstag, 9. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr

- Die einzelnen Anmeldetermine können auf der Homepage www.salier-realschule.de von 27. Februar gebucht werden.

Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32, Sekretariat

- Montag, 6., bis Donnerstag, 9. März, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr

- Anmeldetermine buchbar von 27. Februar an unter www.staufer-realschule.de

Salier-Gymnasium, Im Sämann 32, Sekretariat

- Die Anmeldung findet statt am Montag, 6., am Dienstag, 7. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. März, von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

- Bitte füllen Sie von 27. Februar an das Online-Anmeldeformular auf der Homepage www.salier-wn.de aus, dann verkürzen sich die Wartezeiten an den Anmelde Tagen.

- Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie bitte den Kontrollausdruck zur Anmeldung mit.

- Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.salier-wn.de.

Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30, Sekretariat/Eingang

- Montag, 6., und Mittwoch, 8. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag, 7., und Donnerstag, 9. März, von 8 Uhr bis 16 Uhr

- Anmeldetermine telefonisch von 27. Februar an möglich

- Wir bitten um Anruf zur Vergabe eines Anmelde termins im Sekretariat, Telefon 07151 5001-4209, zwischen 7.30 Uhr und 13 Uhr oder Mo, Di, Do auch zwischen 14 Uhr und 16 Uhr.

- Von 27. Februar an können Sie das Online-Anmeldeformular auf der Homepage www.stauferymnasium.de digital ausfüllen, ausdrucken und zur Anmeldung mitbringen – dann verkürzen sich die Wartezeiten an den Anmelde Tagen.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mitzubringen sind:

- Identitätsnachweis des Kindes (Pass, Ausweis, Geburtsurkunde)

- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung, jeweils mit einem Dreieck rechts oben

- Ausweis des anmeldenden Elternteils

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der jeweiligen Schule. Eingangsklassen an Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer anderen Schule der Stadt der gleichen Schulart aufgenommen.

Für die Schulleiterinnen und Schulleiter der Waiblinger Schulen

Axel Rybak

Realschulrektor

Geschäftsführender Schulleiter

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung ab sofort eine unbefristete Stelle als

Sozialpädagoge (w/m/d)

für das Spielmobil mit 75 Prozent sowie für die Betreuung des Freizeitbereichs der Schulsozialarbeit am Staufer-Schulzentrum mit 50 Prozent zu besetzen.

Das Spielmobil fährt von Montag bis Donnerstag vier Standorte in Waiblingen an und bietet dort am Nachmittag ein Spiele- und Kreativprogramm für Kinder zwischen sechs und elf Jahren an. Im Sommer findet das Programm auf öffentlichen Plätzen und im Winter in unterschiedlichen Räumen statt. Projektbezogene Angebote können gelegentlich auch an Wochenenden stattfinden.

Das Aufgabengebiet im Freizeitbereich der Schulsozialarbeit am Staufer-Schulzentrum beinhaltet die Planung und Durchführung eines abwechslungsreichen und altersgerechten Freizeitangebots für Schülerinnen und Schüler von der Klassenstufe 5 an. Es umfasst freizeit- und sozialpädagogische Angebote vorwiegend in den Nachmittagsstunden für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen am Staufer-Schulzentrum.

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Donnerstag i.d.R. von 11 Uhr bis 15 Uhr. Mittwochs erfolgt die Betreuung bis 16.30 Uhr. Zusätzlich zur Betreuungszeit werden Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgehalten. Eine pädagogische Fachkraft ist bereits für die Betreuung vor Ort.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich mitgestaltet werden kann, Fortbildungsmöglichkeiten, fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision. Außerdem wird ein Fahrtkostenzuschuss zu öffentlichen Verkehrsmitteln in Höhe von 50 Pro-

zent gewährt.

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Für das Spielmobil setzen wir ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium oder eine staatliche Anerkennung als Erzieher (w/m/d), Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz sowie einen Führerschein der Klasse B voraus. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit insbesondere in den Bereichen Kreativität, Bewegung und Natur sind von Vorteil.

Für den Freizeitbereich der Schulsozialarbeit am Staufer-Schulzentrum setzen wir eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz voraus. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit ist von Vorteil.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter Telefon 07151 5001-2300 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Renz (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Zum Container nur werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im Februar 2023
Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeitung in der Abteilung Bürgerbüro

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Sachbearbeitung in allen Bereichen des Ausländerrechts. Hierzu zählen vor allem die Beratung und Entscheidung über die Erteilung von Aufenthaltstiteln, Aufenthaltsgestattungen und Duldungen.

Da das Bürgerbüro auch samstags geöffnet hat, muss teilweise auch an Samstagen gearbeitet werden.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen mitbringt sowie über ein freundliches Auftreten und interkulturelle Kompetenz verfügt. Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (z.B. Verwaltungswirt (w/m/d), Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)) setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im Februar 2023
Abteilung Ordnungswesen

9a TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 besetzt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hagedorn (Abteilung Bürgerbüro) unter Telefon 07151 5001-2560. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Renz (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 10. März 2023 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



50. Waiblinger Rensputzete

Wann: 25. März 2023
Beginn: 9:00 Uhr

Galerie Strihl	9:00 Uhr
Beinstein	9:00 Uhr
Bittenfeld	9:00 Uhr
Hegnach	9:00 Uhr
Hohenacker	9:00 Uhr
Neustadt	9:00 Uhr
Korber Höhe	9:00 Uhr

Informationen:
Stadt Waiblingen - Abteilung Klimaschutz und Umwelt
Tel. 07151 5001-3260/-3261
E-Mail: umwelt@waiblingen.de
Ortschaften: bei der jeweiligen Ortschafsverwaltung

Aktion Saubere Stadt

Kindergärten und Schulen im Blick

Der Initiativkreis Aktion Saubere Stadt trifft sich am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 17 Uhr im fünften Stock des Marktdreiecks, Kurze Straße 24, Zimmer 501. In der Sitzung geht es um Module für den Unterricht. Diskutiert wird, wie mit Kindergärten und Schulen Kontakt aufgenommen werden und wer wie welche Aufgaben übernehmen könnte. Kontakt: Abteilung Klimaschutz und Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Wahl zum 7. Waiblinger Stadt seniorenrat

Vorstellung am 2. März

Die Neuwahl des Waiblinger Stadt seniorenrats steht nach vier Jahren wieder an. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die für dieses Ehrenamt bereit sind, stellen sich am Donnerstag, 2. März, um 15 Uhr (nicht, wie geplant am 23. Februar) im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor; schon von 14 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Die wahlberechtigten Waiblingerinnen und Waiblinger, insgesamt 15 746 Personen, erhalten ihre Wahlunterlagen per Post bis Ende Februar zugesandt. Haben sie „ihre“ Wahl getroffen, sollten die Unterlagen bis spätestens 13. März bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Skörries unter Tel. 5001-2340, E-Mail: holger.skories@waiblingen.de.

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Faschingsdienstag: i-Punkt bis 13 Uhr geöffnet

Nachmittags geschlossen

Die Touristinformation in der Scheuerngasse hat am Faschingsdienstag, 21. Februar 2023, bis 13 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist der i-Punkt geschlossen. Sonst gelten die gewohnten Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.